

19. APR. 2018

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Aushang

Am **Physikalisch-Chemischen Institut (AG Prof. Dr. Herbert Over)**, Fachbereich **Biologie und Chemie**, ist im Rahmen des BMBF Verbundprojekts – HEXCHEM: In-situ Hoch-Energie-Röntgenbeugung an elektrochemischen Grenzflächen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2019 eine Vollzeitstelle mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). Die Arbeiten finden in Kollaboration mit dem DESY NanoLab (Prof. Dr. Andreas Stierle) statt, **der Dienort ist Hamburg.**

Aufgaben: Sie planen federführend neue Probenumgebungen für in-situ Röntgenbeugungsexperimente unter elektrochemischen Bedingungen (Methodenentwicklung). Die für die Untersuchungen benötigten Modellelektroden präparieren und charakterisieren Sie mit Standardmethoden der Oberflächenchemie/-physik. Sie führen Röntgenbeugungsexperimente an Labor- und Synchrotronstrahlungsquellen durch und treiben deren Auswertung voran.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie über eine abgeschlossene einschlägige Promotion im Fach Chemie, Physik oder Materialwissenschaften. Wir erwarten sehr gute Kenntnisse im Bereich der Elektrochemie, am besten im Bereich der Oberflächenelektrochemie. Kenntnisse im Bereich der experimentellen Untersuchung von Oberflächenprozessen durch Synchrotronbasierte Beugungsmethoden und Spektroskopie sind von Vorteil. In dem Projekt ist ein intensiver wissenschaftlicher Austausch mit den Wissenschaftlern aus anderen Arbeitsgruppen und der Industrie notwendig. Dies erfordert zum einen sehr gute Englischkenntnisse, zum anderen ein sehr gut ausgeprägtes Kommunikationsvermögen sowie ein Interesse an fachübergreifenden Fragestellungen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 325/21231/08** mit den üblichen Unterlagen bis zum **22.05.2018** an **Herrn Prof. Dr. Herbert Over, Physikalisch-Chemisches Institut, Heinrich-Buff-Ring 17, 35392 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.